

Molche und Frösche (1)

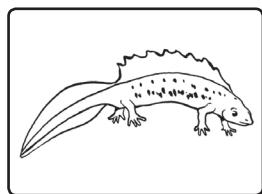


Neben Fröschen leben an und in Teichen, Bächen und anderen Gewässern auch viele weitere Tiere, z. B. Molche. Alle Molcharten legen wie Frösche ihre Eier im Wasser ab. Meistens kleben die Eier an Unterwasserpflanzen fest.

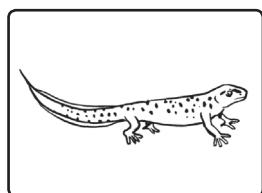
Nach einigen Wochen schlüpfen die Molchbabys. Diese werden Larven genannt. In den ersten Wochen sehen sie aus wie der Nachwuchs der Frösche (Kaulquappen). Larven und Kaulquappen atmen zunächst durch seitliche Kiemenfäden am Kopf. Die Molchlarven besitzen zu Beginn nur einen Schwanz und kleine Vorderarme, die Kaulquappen haben nur einen Schwanz. In den nächsten Wochen entwickeln sich auch die Hinterbeine der Molche und die Kiemenfäden bilden sich zurück. Bei den Fröschen bilden sich zuerst die Hinterbeine und dann die Vorderbeine. Ihre Kiemenfäden verschwinden ebenfalls.

Fertig entwickelte Molche und Frösche atmen durch Lungen.

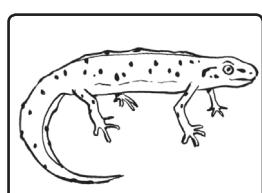
Vier Molcharten sind bei uns besonders verbreitet: der Kammmolch, der Fadenmolch, der Teichmolch und der Bergmolch.



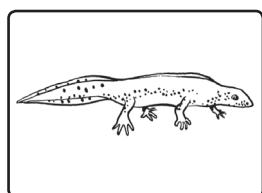
Der **Kammmolch** ist der größte dieser vier Arten. Er wird bis zu 20 cm lang. Seinen Namen hat er, da das Männchen während der Paarungszeit einen Rückenkamm trägt. Kammmolche haben eine dunkelbraune Oberseite und eine orangefarbene Unterseite. Während der Paarungszeit kann man beim Männchen auch noch ein silbriges Band an den Schwanzseiten sehen.



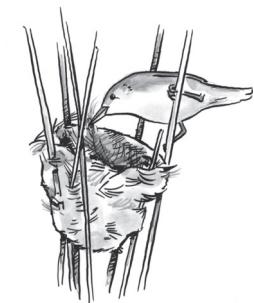
Der **Fadenmolch** wird nur bis zu 9 cm lang. Der Schwanz des Männchens wird am Ende sehr dünn. Dies sieht dann aus wie ein Faden. Daher wird er Fadenmolch genannt. Die Weibchen haben diesen Faden jedoch nicht. Die Farbe des Körpers ist hellbraun.



Der **Teichmolch** wird höchstens 11 cm groß. Er ist durch seine orange-schwarz gefleckte Bauchseite gut zu erkennen. Die restlichen Körperteile sind braun.



Der **Bergmolch** wird 8 – 12 cm lang. Seine grau bis blau schimmernde Oberseite ist in der Mitte und seitlich an den Beinen durch ein schwarz-weiß gepunktetes Band unterbrochen. Darunter ist ein blauer Streifen. Seine Bauchseite leuchtet orangefarben.

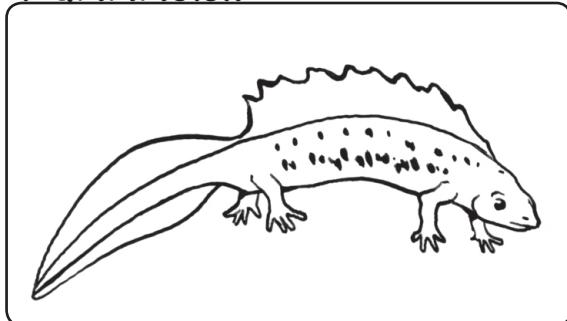


Molche und Frösche (2)

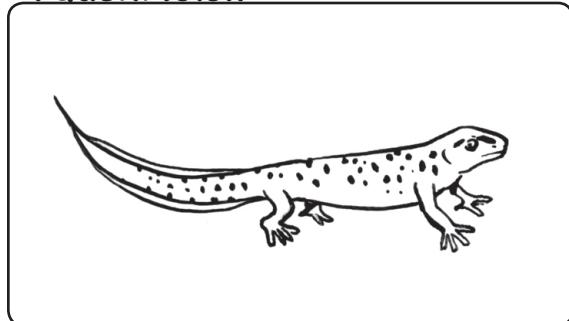


	Frosch	Molch
Sie leben in Teichen, Bächen und anderen Gewässern.		
Sie legen ihre Eier im Wasser ab.		
Aus den Eiern entwickeln sich Larven.		
Aus den Eiern entwickeln sich Kaulquappen.		
Sie atmen durch Kiemenfäden.		
Fertig entwickelte Tiere atmen durch Lungen.		

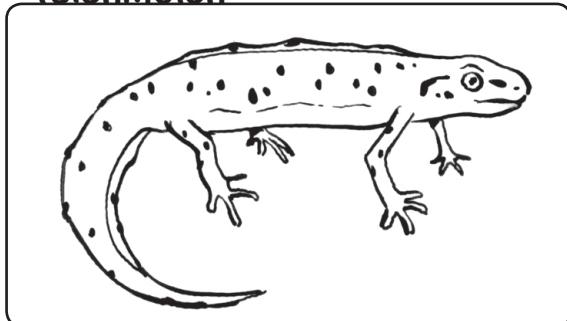
Kammmolch



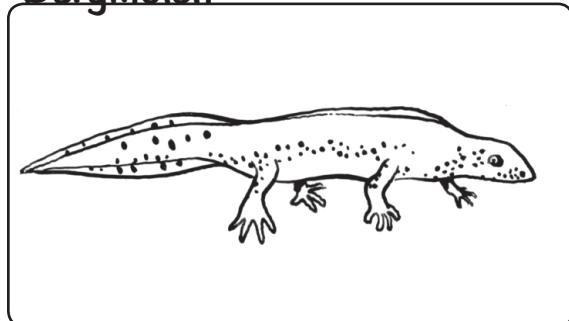
Fadenmolch



Teichmolch

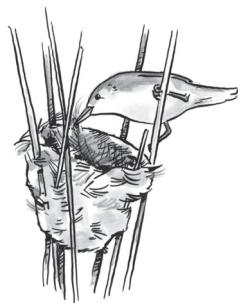


Bergmolch



Aufgaben:

1. Lies den Text.
2. Vergleiche die Entwicklung von Molchen und Fröschen.
 Setze ein Kreuz in die Tabelle, wenn die Aussage stimmt.
3. Male die Molche in ihren natürlichen Farben aus. Wenn du dir unsicher bist, lies noch einmal im Text nach.



Umweltschutz statt Umweltschmutz

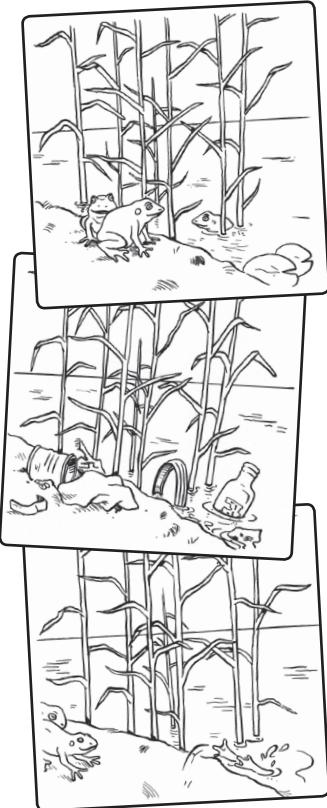


Quak und seine Familie fühlen sich wohl am kleinen Weiher am Stadtrand. Das Wasser ist klar und am Ufer wachsen viele Pflanzen. Darin können sich die Frösche gut verstecken.

Einige Menschen machen ein Picknick am Weiher. Am Abend liegen die Abfälle der Menschen noch auf der Wiese und auch im Wasser. Traurig müssen sich die Frösche einen anderen Weiher suchen. Hier können sie nicht mehr leben, denn das Wasser ist von den vielen Abfällen stark verschmutzt.

Kurze Zeit danach spielen einige Kinder am Weiher. Sie sehen den ganzen Müll. Ihnen fällt auf, dass keine Frösche mehr am Wasser sind. Sie verstehen sofort, dass der Müll daran schuld ist. Sie holen ihre Eltern und sammeln den ganzen Abfall ein. Bald sind die Wiese und das Ufer wieder sauber.

Einige Wochen später kommt Quak zufällig an seiner früheren Heimat vorbei. Da staunt er nicht schlecht! Alles ist wieder sauber und schön! Schnell ruft er seine ganze Familie zusammen. Gemeinsam entscheiden sie, nun wieder zurückzukehren.



UMWELT

KRÖTEN

TIER

NATUR

SCHUTZ

SCHMUTZ

PFLANZEN

IG

FLECK

WASSER

SCHICHT

Aufgaben:

1. Lies die Geschichte. Male die Bilder zur Geschichte bunt aus.
2. Bilde Wörter aus den Wortstämmen SCHMUTZ und SCHUTZ.
 - Ziehe Verbindungslien. Schreibe dann alle Wörter in dein Heft. Markiere in allen Wörtern den Wortstamm SCHUTZ grün und den Wortstamm SCHMUTZ braun.
3. Rede mit einem Partner darüber, ob in eurer Umgebung auch irgendwo Abfälle liegen, die dort nicht hingehören. Überlegt gemeinsam, wie ihr eine Reinigungsaktion organisieren könnt. Wer könnte euch helfen? Was braucht ihr dafür? Erstellt eine Liste.

